

Weichen für die Kommunalwahl gestellt



Tanja Haimerl

Mit größtmöglicher Geschlossenheit hat der CSU-Ortsverband Anzing die Nominierungen für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 vorgenommen:

Mit 100 Prozent Zustimmung wurde CSU-Ortsvorsitzende Kathrin Alte als Bürgermeisterkandidatin nominiert. Gleichzeitig stellte die Mitgliederversammlung auch die Gemeinderatsliste auf, auch hier gab es einhellige Zustimmung.

Altbürgermeister Richard Hollerith schlug die 40-jährige Mutter von zwei Kindern den Mitgliedern in der Remise des Anzinger Kirchenwirts vor: Bürgernähe, Sympathie, Kompetenz, Überparteilichkeit und Glaubwürdigkeit seien die Kriterien für einen guten Bürgermeister und bei Kathrin Alte sehe er all dies erfüllt.

Kathrin Alte, die seit 2016 Ortsvorsitzende der CSU Anzing ist, betonte dass es für sie eine Ehre sei, sich für ihren Heimatort zu engagieren. Sie stellte neben ihrem beruflichen Werdegang – aktuell ist sie Referentin der Landtagspräsidentin Ilse Aigner und leitet das Referat für Onlinekommunikation im Bayerischen Landtag - auch ihr ehrenamtliches Engagement als